

Da die Maßnahme „Sanierung des Hermann Weber Bades“ aus dem IHK herausgenommen wurde, da sie durch das Förderprogramm des BMUB gefördert wurde, enthielt das IHK keine weiteren investiven Maßnahmen für das Förderjahr 2016. Angesichts dessen und wegen der hohen Überzeichnung der Städtebau-Fördermittel war unter diesen Prämissen für Eitorf kaum mit einem Förderbescheid für 2016 zu rechnen, so dass es sinnvoll war, den Förderantrag gewissermaßen zu „parken“ und dann Ende 2016 für das Jahr 2017 neu und aktualisiert einzureichen.

Das laufende Jahr 2016 wurde dafür genutzt, diejenigen Maßnahmen, die noch nicht ausreichend überplant bzw. noch nicht abschließend politisch entschieden waren (z.B. funktionale und stadtgestalterische Aufwertung des Stadtraums Marktplatz, des Posthofs und der angrenzenden Straßenzüge) weiter zu bearbeiten und durch ein Werkstattverfahren und Bürgerbeteiligungen zu konkretisieren. Dies galt ebenso für die weitere Planung zum Theater am Park, wofür in der Zwischenzeit eine EU-weite Ausschreibung erfolgt ist. Weitere Maßnahmen für 2016 waren die Vertiefung des Bedarfs für eine vorbereitende Sanierungsuntersuchung für das Karree Eipstraße mit Bürgerbeteiligung, sowie die Vertiefung des Bedarfs für die Sanierung und Verdichtung des privaten Gebäudebestands im Quartier, ebenfalls mit entsprechender Bürgerbefragung.

Der Abschlussbericht zum Integrierten Handlungskonzept ist in Session eingepflegt. Aufgrund des Umfangs (über 100 Seiten Text) konnte dieser der Vorlage nicht beigelegt werden. Die Projekt- und Maßnahmenliste ist als **Anlage 2** beigelegt.

Anlage(n)

Anlage 1: Gebietsabgrenzung
Anlage 2: Projekt- und Maßnahmenliste